

RPB2023 Rechnungsprüfungsbericht 2023

Antragsteller*in: Lea Wolff (Landesrechnungsprüferin)

Tagesordnungspunkt: 7. Rechnungsprüfungsbericht 2023

Antragstext

- 1 Die Rechnungsprüfung wurde am 9. September 2024 von Lea Wolff und Wolfram Nagel
2 in der Landesgeschäftsstelle, Gaußstraße 5, 19055 Schwerin anhand der
3 vorgelegten Haushaltsunterlagen in Ordnern mit Finanzbelegen,
4 Gehaltsabrechnungen und Ordnern mit Rechenschaftsberichten mit Anlagen
5 vorgenommen. Der Haushalt (Nachtrags-haushalt 2023) wurde mit den Kontenblättern
6 verglichen.
- 7 Die Rechnungsprüfung erfolgte in allen Bereichen stichprobenartig. Es wurden die
8 Unterlagen bis einschließlich 31.12.2023 geprüft. Kassen- und Kontostände wurden
9 geprüft, sie stimmten mit den begründenden Unterlagen überein.
- 10 Die Kontoauszüge der Bankkonten lagen vollständig vor. Die zur Prüfung
11 vorgelegten Belege sind vollständig und übersichtlich angeordnet. Die
12 Stichproben zeigten, dass alle Vorgänge nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen
13 Buchführung bearbeitet werden.
- 14 Besonderes Augenmerk wurde auf die Überprüfung der Vollständigkeit der
15 begründenden Unterlagen für interne und öffentliche Veranstaltungen sowie auf
16 Verträge und Mitgliedschaften gelegt. Mit wenigen Ausnahmen, erfolgt die
17 Abrechnung in Übereinstimmung mit der Erstattungsordnung.
- 18 Die Eröffnungsbilanz stimmt mit der Schlussbilanz 2022 überein. Die im
19 Rechenschafts-bericht angegebenen Kontostände der Bankkonten stimmen mit den
20 Kontoauszügen überein. Die Verwaltung der Rückstellungen (Abgänge und Zugänge)
21 erfolgten korrekt.
- 22 Abweichungen zwischen Haushaltsplanung und tatsächlichen Ausgaben bzw. Einnahmen
23 konnten plausibel erklärt werden.
- 24 Es wurden an verschiedenen Stellen Einsparungspotenzial erkannt:
- 25 • Die Satzung des Landesverbands sieht vor mindestens eine Landes-
26 delegiertenkonferenz und mindestens einen Landesdelegiertenrat pro Jahr
27 abzuhalten. Wir plädieren dafür aus Kostengründen nur in äußersten
28 Ausnahme-fällen zwei LDKen oder zwei LDR pro Jahr zu veranstalten. Aus
29 unserer Sicht sollte es die Regel bleiben, dass ein LDR im Frühjahr und
30 eine LDK im Herbst stattfindet.
 - 31 • Wir weisen darauf hin, dass Bahnreisen auf weiten Strecken im Fernverkehr
32 möglichst frühzeitig gebucht werden sollten, um hohe Kosten zu vermeiden.

- 33 Eine Buchung eines Flextickets bietet die Möglichkeit auch noch
34 kurzfristig zu stornieren, wenn es Änderungen gibt.
- 35 • Außerdem könnte Papier gespart werden, wenn die Belege von
36 Reisekostenanträgen umseitig angehängt würden.
 - 37 • Der Landesverband ist derzeit Mitglied beim Deutschen Jugendherbergswerk.
38 Es wird dem Landesvorstand nahegelegt die Mitgliedschaft zu kündigen, da
39 die Mitgliedschaft nicht genutzt wird.
 - 40 • Weiter sollte die Mitgliedschaft beim Friedens Forum gekündigt werden. Die
41 Mitgliedschaft wird nicht genutzt. Ferner sind in der
42 Mitgliederzeitschrift (Ausgabe 04/2024) populistische Formulierungen wie
43 „Im November befahl Kriegsminister Pistorius [...]“ enthalten.
 - 44 • Insgesamt befürworten wir eine Überprüfung der aktuell laufenden
45 Mitgliedschaften des Landesverbandes, um weiteres Einsparpotential zu
46 nutzen.

47 Des Weiteren gibt es von Seiten der Rechnungsprüfung eine weitere Anmerkung:

- 48 • An einigen Stellen fehlt bei Kostenabrechnungen die Teilnehmer*innenliste
49 interner Veranstaltungen. Diese ist immer einzureichen.

50 Als Grundlage für die Rechnungsprüfung wurden herangezogen:

- 51 • Landesfinanzordnung LV MV vom 23.03.2019
- 52 • Kostenerstattungsordnung LV MV vom 23.03.2019
- 53 • Rechnungsprüfungsbericht LV MV 2022

54 Wir empfehlen der Landesdelegiertenkonferenz aufgrund der Ergebnisse der
55 erfolgten Rechnungsprüfung die Entlastung des Landesvorstandes für das HH-Jahr
56 2023.

57 Schwerin, 9. September 2024

58 gez. Lea Wolf, Wolfram Nagel

Unterstützer*innen

Wolfram Nagel (Landesrechnungsprüfer); Lea Wolff (KV Vorpommern-Rügen); Laura Winkelmann (KV Vorpommern-Greifswald)